

Landler aus Rehberg

Einleitung $B\flat$ F^7 $B\flat$ $\text{S}\frac{\text{C}}{\text{C}}$ I Singen

1) O - ba

$B\flat$ $B\flat$

lu - sti is' kreiz - fi - döi, hoam geh' ma net so schöi,

F^7 $B\flat$ II

hoam geh' ma scha o - ba jetz - ad ned na.

C^7 F III

C G^7 C IV

F C^7 F

C^7 V

$B\flat$ F^7

$B\flat$ E^{\flat}

F^7 1. $B\flat$ 2. $B\flat$

Zwischenspiel u. Schluss $B\flat$ F^7 3 Durchgänge

D.S. con rep.

Weitere Strophen zu Teil I: 2) Oba lusti(g) is' auf da Wöid, hamman d'Herrn a koa Göid,
is für uns a koa Schand', wann ma koans hamd.
3) Ja mia hand do her, wo se s'Wossa volauft
und do hot uns da Voda mit'n Hoizpriegl tauff.



„Landlerisch Tanzen“ - Figurenlieder aus Niederbayern
Notensatz: Willi Bauer, Passau, nach handschriftlicher
Aufzeichnung von Wolfgang A. Mayer und Musizierpraxis